

Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STAND DER ARBEITEN

12

Sowohl in Sedrun wie auch in Faido wurden die Rohbauarbeiten im Tunnel abgeschlossen. Sämtliche Tunnelabschnitte sind nun vom Rohbau an den Bahntechnikunternehmer übergegangen. Rund 60 Prozent der Bahntechnik sind im Gotthard-Basistunnel eingebaut.

1 Offene Strecke Nord – Uri

Seit Beginn der Bauarbeiten lockt der längste Tunnel der Welt zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf die NEAT-Baustellen. Am 23. August 2013 wurde in Amsteg der millionste Besucher auf den Baustellen der ATG begrüsst. Anfang September 2013 konnte die Kantonsstrasse, die unter der neuen Unterführung Erstfeld hindurchführt, dem Verkehr übergeben werden. Die Offene Strecke Nord ist am 1. September 2013 dem Unternehmer Bahntechnik übergeben worden. Erste Fahrleitungsmastfundamente wurden gebaut.

2 Amsteg – Uri

Auf dem Installationsplatz Amsteg wurde nach dem Bau der Trockensteinmauern und der Wanderwege die Terraingestaltung vorgenommen und die Flächen angesät. Die Rekultivierungsarbeiten sind seit August 2013 abgeschlossen.

Zwischen Erstfeld und Amsteg läuft die Inbetriebsetzung der Querschläge. In beiden Röhren wurden die Hektometerschilder und die Handläufe montiert – in der Weströhre auch Achszähler, Balisen und Signaltafeln.

3 Sedrun – Graubünden

Die Rohbauarbeiten im Schachtkopf Sedrun sind seit Ende August 2013 abgeschlossen. Im Zugangsstollen wird das Gewölbe mit Spritzbeton verstärkt. In der Schachtkopfkaverne Sedrun begann der Einbau einer Krananlage. Das Bahntechnikgebäude vor dem Zugangsstollen nimmt Formen an. Das Flachdach ist fertiggestellt, die Aussaat für die extensive Begrünung wurde bereits vorgenommen. Die Rückbauarbeiten auf dem Installationsplatz laufen weiter. Bürocontainer- und Changehouse sind bereits zurückgebaut. Der Einbau der Bahntechnik läuft.

4 Faido – Tessin

Am 30. September 2013 hat die Abnahme aller Untertagbauwerke stattgefunden. Bis Ende Januar 2014 wird die Baustelle des Rohbauunternehmers zurückgebaut und geschlossen. Die Innenräume des Bahntechnikgebäudes beim Zugangsstollen Faido stehen der Rohbauausrüstung zur Verfügung. Die feste Fahrbahn ist Ende Oktober 2013 bis zur Multifunktionsstelle Faido eingebaut. In der Multifunktionsstelle Faido wurde im September 2013 die Stromversorgung für die Haustechnik eingebaut. Auch die Zuluftventilatoren für die Lüftungszentrale wurden angeliefert.

5 Bodio – Tessin

Am 1. September 2013 konnte der Einspurtunnel Ost dem Unternehmer Bahntechnik zum Einbau der Bahntechnik übergeben werden.

Ab Dezember 2013 finden auf der rund 16 Kilometer langen Strecke, die bereits mit den Bahntechnikanlagen vollständig ausgerüstet ist, Testfahrten mit Geschwindigkeiten bis 230 km/h statt. Im Umgehungsstollen und auf dem Installationsplatz Bodio laufen die Rückbau- und Demontgearbeiten weiter.

6 Offene Strecke Süd – Tessin

Am 16. Juli 2013 haben die SBB und die AlpTransit Gotthard AG die neue Stammlinie und das elektronische Stammwerk in Pollegio eingeweiht. Die Gleise der alten Stammlinie wurden näher an die aus dem Gotthard-Basistunnel führende Neubaustrecke verlegt. Die Baustellenzufahrt in Pollegio, welche vor der ATG-Baustelle die Kantonsstrasse war, konnte am 17. September 2013 wieder dem Verkehr übergeben werden. Beim Anschluss Nodo della Giustizia werden die Arbeiten weitergeführt.

